

## Die Eiskunstläufer/innen von Rapperswil-Jona brillierten an der Ostschweizer Meisterschaft

**EISLAUF.** Die jüngsten Sportlerinnen des ECRJ starteten exzellent und nahmen gleich alle Podestplätze in Anspruch. Die Läuferinnen der Kl. 7B zeigten einen grandiosen Start. Ganz nach dem mitgebrachten Plakat «ECRJ go Rappi!» bestiegen drei Rapperswil-Joner Läuferinnen das Podest. Laila Holdener erreichte mit den besten technischen Elementen und der besten Performance Gold. Joelina Ackermann folgte in kurzem Abstand freudestrahlend mit Silber, und ihre Schwester Lola Ackermann ergatterte die Bronzemedaille. In der Kl. 7A zeigte Aïscha Schenkel eine schöne Kür, die ihr die beste Note für

die gezeigten Elemente der ganzen Kategorie einbrachte. Mit der Gesamtnote 12,09 durfte sie das Podest als Zweite besteigen. Severin Duss zeigte einen Axel und wurde Dritter in der Kl. 6 Herren. Raquel da Costa beeindruckte in der Kl. 5 jüngere mit perfekt gesprungenen Doppelsalchows und einem graziös gefahrenen Programm. Strahlend erhielt sie die Silbermedaille. Für ihre künstlerische Leistung erhielt sie von der Jury die beste Note der Gruppe. Ihre Kollegin Giulia Bisanti errang mit ihrer Leistung auch Silber, und Gabriela Oetliker folgte ihr unmittelbar mit Bronze in der Kl. 5 ältere. Tara Zehnder strahl-

te mit dem 1. Platz vom Podest in der Kl. 4 Damen. Sie präsentierte zuvor dem zahlreich erschienenen Publikum eine schön getanzte Kür. In der Kat. SEV Nachwuchs Damen erreichte Yaara Münger mit einer ausdrucksstarken Präsentation den 3. Platz, und Lara Knöfler wurde Vierte. Bei den SEV Junioren Damen experimentierte Elena Oberholzer mutig mit den Dreifachsprüngen. Sie siegte in dieser Kategorie, und Selena Bonvicini wurde Dritte. In der höchsten Kat., SEV Elite Damen, zeigte Alisa Oberholzer ein tolles Programm. Leider gelang ihr ein Dreifachsprung nicht wunschgemäss, so erhielt sie Bronze. (e)



Die Rapperswiler Eisprinzessinnen jubeln über ihr Edelmetall. Bild: zvg